

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Stand 01. März 2018



1. Allgemeines

Die networker Medienfabrik GmbH (im Folgenden: networker) erbringt alle Leistungen ausschließlich auf Grundlage dieser Vertragsbedingungen. Es gelten daher ergänzend die weiteren Vertragsbedingungen von networker für die jeweiligen Leistungsangebote.

Abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt und nicht Inhalt des Vertrages. Dies gilt auch dann, wenn networker in Kenntnis entgegenstehender oder abweichender Geschäftsbedingungen des Kunden vorbehaltlos Leistungen erbringt.

Die Angebote von networker richten sich ausschließlich an Unternehmer. Unternehmer sind nach § 14 BGB natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln. Eine rechtsfähige Personengesellschaft ist eine Personengesellschaft, die mit der Fähigkeit ausgestattet ist, Rechte zu erwerben und Verbindlichkeiten einzugehen.

2. Vertragspartner

Vertragspartner ist die networker Medienfabrik GmbH
Sudbrackstraße 17 / 33611 Bielefeld / <https://networker.de>
fon +49 521 98253 0 / fax +49 521 98253 29 / info@networker.de

Vertreten durch:
Alexander Malik (Geschäftsführer CEO)
Björn Stengel (Geschäftsführer CTO)

Register und Registernummer:
Amtsgericht Bielefeld HRB 36840
Umsatzsteuer-Identifikations-Nummer: DE 812 997 010

3. Leistungsumfang

networker bietet eine Vielzahl von Leistungen an. Der Leistungsumfang ist in der jeweiligen Leistungsbeschreibung enthalten. Die Leistungsbeschreibung legt den geschuldeten Leistungsumfang sowie das vereinbarte Entgelt nebst Zahlungsmodalitäten verbindlich fest. Abweichende Vereinbarungen in der Leistungsbeschreibung gehen den Regelungen in diesen Vertragsbedingungen vor.

4. Leistungserbringung durch Dritte

networker ist berechtigt sich zur Erfüllung der vertraglichen Leistungen Dritter zu bedienen.

5. Mitwirkungspflichten des Kunden

Der Kunde hat networker mit allen Informationen, Daten, Dateien und Unterlagen zu versorgen, die für die Durchführung des Auftrags und die Erbringung der geschuldeten Leistungen erforderlich ist. Der Kunde ist für die rechtliche Prüfung seiner Geschäftsprozesse, Informationen, Daten, Dateien und Unterlagen selbst verantwortlich.

6. Ansprechpartner beim Kunden

Der Kunde wird bei Vertragsbeginn geeignete Mitarbeiter als Ansprechpartner benennen, die zur Erfüllung der Mitwirkungspflichten und zur Abnahme berechtigt und in der Lage sind. Zudem benennt der Kunde geeignete Mitarbeiter als Ansprechpartner, die für die Vereinbarung von Vertragsänderungen/-anpassungen/-ergänzungen vertretungsberechtigt sind.

7. Abnahme

Hat der Vertrag die Erstellung eines Werkes zum Gegenstand, so ist der Kunde verpflichtet den Vertragsgegenstand unverzüglich abnehmen, sobald das Werk die Abnahmereife erreicht hat und networker dem Kunden die Abnahmereife mitgeteilt hat. Der Vertragsgegenstand gilt als abgenommen, wenn der Kunde die Abnahme des Vertragsgegenstands unberechtigt verweigert oder der Kunde den Vertragsgegenstand über Testzwecke hinaus nutzt. Die Leistungsbeschreibung kann die Möglichkeit von Teilabnahmen vorsehen. Die Regelungen für die Abnahme gelten entsprechend für die Teilabnahmen.

8. Ausführungs- und Lieferfristen

Angegebene Ausführungs- und Lieferfristen bzw. -termine sind Annäherungswerte und unverbindlich, es sei denn, es wurde ausdrücklich ein verbindlicher Termin in der Leistungsbeschreibung oder eine Sondervereinbarung vereinbart. Etwaige Terminzusagen stehen stets unter dem Vorbehalt der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Erfüllung der Mitwirkungspflichten durch den Kunden.

9. Dokumentation

Sofern die Erstellung einer Dokumentation zum Leistungsumfang gehört, so stellt networker diese vorbehaltlich einer anderweitigen Vereinbarung in elektronischer Form zu Verfügung.

10. Haftung

networker haftet nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften

- bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit

- bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit
- für Garantieverprechen/Beschaffungsangaben
- soweit der Anwendungsbereich des Produkthaftungsgesetzes eröffnet ist
- nach § 44a Telekommunikationsgesetz (TKG) im Anwendungsbereich dieser Vorschrift.

Bei Verletzung vertragswesentlicher Pflichten, d.h. Pflichten deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf (Kardinalpflichten), durch leichte Fahrlässigkeit ist die Haftung der Höhe nach auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren Schaden begrenzt, mit dessen Entstehung typischerweise gerechnet werden muss. Im Übrigen ist die Haftung ausgeschlossen. Die vorstehende Haftungsregelung gilt auch für die Vertreter, Erfüllungsgehilfen und Mitarbeiter von networker.

11. Nutzungsrechte

Die Einräumung von Nutzungsrechten steht stets unter dem Vorbehalt der vollständigen Zahlung des vereinbarten Entgelts. networker räumt, sofern in der Leistungsbeschreibung keine anderweitige Regelung getroffen wurde, dem Kunden das nicht ausschließliche und nicht übertragbare Recht zur Nutzung des von networker erstellten Vertragsgegenstands ein. Die Rechte werden ausschließlich für den in der Leistungsbeschreibung genannten Zweck eingeräumt. Eine Bearbeitung durch den Kunden oder Dritte ist nicht gestattet.

Sofern der Vertragsgegenstand Bestandteile enthält, die von Dritten zu lizenzieren sind, so ist für die Überwachung der Lizenzierung und ggf. notwendigen Nachlizenzierung der Kunde verantwortlich. Sofern networker für den Kunden den Vertragsgegenstand unter Inanspruchnahme von Open Source Software erstellt, so gelten die jeweils gültigen Lizenzbestimmungen des Anbieters der Open Source Software. Ist Vertragsgegenstand die Erstellung einer Website oder einer webbasierten Applikation, so ist networker als Urheber zu benennen.

12. Referenzkunde

networker ist berechtigt, den Kunden zu werblichen Zwecken öffentlich als Referenzkunden zu führen und dabei den Namen des Kunden, seine Anschrift und eine Ablichtung seines Logos zu veröffentlichen.

13. Zahlungsbedingungen

Alle Preise und Kosten verstehen sich zzgl. Umsatzsteuer und sind sofort fällig, sofern keine abweichende Vereinbarung in der Leistungsbeschreibung getroffen wurde.

▶ 14. Dauerschuldverhältnisse

Ist Gegenstand des Vertrages ein Dauerschuldverhältnis, so ist die Vertragsdauer und das Entgelt in der Leistungsbeschreibung enthalten. Wurde mit dem Kunden eine Mindestlaufzeit vereinbart, so verlängert sich der Vertrag nach Ablauf der Mindestlaufzeit erneut um die vereinbarte Mindestlaufzeit, sofern der Vertrag nicht 30 Tage vor Ablauf der Mindestlaufzeit gekündigt wird. Ist der Vertrag auf unbestimmte Zeit geschlossen, so kann der Vertrag nach Ablauf eines Kalenderjahres mit einer Frist von 30 Tagen gekündigt werden. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt von alledem unberührt.

▶ 15. Domainregistrierung

Die Registrierung von Domains erfolgt von networker im Namen und auf Rechnung des Kunden. Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass die zuständigen Vergabestellen die Zuteilung von Domainnamen nach Maßgabe ihrer Vergaberichtlinien und gesetzlicher Bestimmungen ablehnen können. networker übernimmt keine Gewähr dafür, dass der vom Kunden gewünschte Domainname verfügbar oder frei von Rechten Dritter ist. Eine Überprüfung der rechtlichen Zulässigkeit des gewünschten Domainnamens ist von uns nicht geschuldet und kann von uns nicht geleistet werden.

▶ 16. Hosting

Sofern networker dem Kunden auf einem Server Speicherkapazitäten zur Verfügung stellen, so ist networker verpflichtet, die vom Kunden darauf gespeicherten Daten über das von uns unterhaltene Netz und das daran angeschlossene Internet der Öffentlichkeit in einer Weise zugänglich zu machen, dass Mitglieder der Öffentlichkeit Zugang zu diesen Daten von einem Ort und zu einer Zeit haben, die diese jeweils individuell wählen. Wir erbringen unsere Leistungen nach dem Stand der Technik und gewährleisten eine Erreichbarkeit der Internet-Infrastruktur von 98% im Jahresmittel. Hiervon ausgenommen sind Ausfallzeiten, die wir nicht zu vertreten haben.

▶ 17. Unzulässige Nutzung

Der Kunde darf die zur Verfügung gestellten technischen Ressourcen, Domains, Serverkapazitäten nicht für rechtswidrige oder strafbare Handlungen bzw. Inhalte nutzen. Dazu zählen insbesondere folgende Aktivitäten, Inhalte bzw. Links auf derartige Inhalte:

- Marken-, Wettbewerbs- und Urheberrechtsverletzungen
- Spam, unaufgeforderte Zusendung von Werbung
- Verletzungen des Rechts am eigenen Bild
- Verstoß gegen Jugendschutzbestimmungen

- gewaltverherrlichende Inhalte
- pornografische / erotische Inhalte oder Angebote unter Verstoß gegen Jugendschutzbestimmungen
- Aufforderungen zur Gewalt gegen Personen, Institutionen oder Unternehmen
- Informationen oder Links zu illegalen Downloads, Cracks und sonstigen illegalen Inhalten bzw. Aktivitäten
- beleidigende, entwürdigende oder geschäftsschädigende Äußerungen über Personen, Unternehmen, Behörden oder Institutionen in jeglicher Form
- unbefugtes Eindringen in fremde Rechnersysteme (Hacking), DDOS-Attacken; Portscanning
- Versendung von E-Mails an Dritte zu Werbezwecken ohne vorherige Zustimmung der Empfänger
- das Fälschen von IP-Adressen, Mail- und Newsheadern, sowie die Verbreitung von Viren
- Handlungen, welche die technische Infrastruktur von networker, von Dritten oder die Daten / Performance anderer Kunden beeinträchtigen können

▶ 18. Sperrung und Ausschluss

Bei einem Verstoß gegen Vertragsbedingungen bzw. Leistungsüberschreitungen ist networker berechtigt, den Kunden nach Ausübung pflichtgemäßen Ermessens je nach Sachlage mit oder ohne vorherige Verwarnung vorübergehend zu sperren oder von der weiteren Nutzung komplett auszuschließen. Dies gilt auch dann, wenn der Kunde mit der Zahlung des vereinbarten Entgelts in Verzug gerät. networker ist schon von Gesetzes wegen verpflichtet, rechtswidrige Inhalte zu löschen bzw. rechtswidrige Handlungen zu unterbinden, sobald networker Kenntnis von diesen erlangt.

▶ 19. Registrierung und Zugangsdaten

Der Kunde ist verpflichtet, seine Daten bei der Registrierung vollständig und komplett anzugeben und diese auf dem aktuellen Stand zu halten. Werden unvollständige oder falsche Angaben gemacht bzw. diese nicht zeitnah aktualisiert, so ist networker berechtigt, den Nutzer nach Ausübung pflichtgemäßem Ermessen vorübergehend zu sperren oder auszuschließen. Der Kunde verpflichtet sich, alle Passwörter streng geheim zu halten und networker unverzüglich zu informieren, sobald er Kenntnis erlangt, dass unbefugten Dritten das Passwort bekannt ist.

▶ 20. Hinweis auf EU-Online-Streitbeilegungsplattform

Die EU-Online-Streitbeilegungsplattform ist unter folgender URL aufrufbar: <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>

▶ 21. Allgemeiner Hinweis zum Datenschutz

Soweit die Möglichkeit zur Eingabe personenbezogener Daten besteht, werden diese vertraulich und unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften behandelt. Personenbezogene Daten werden nur erhoben und genutzt, soweit es für die inhaltliche Ausgestaltung oder Abwicklung des jeweiligen Vertragsverhältnisses erforderlich ist. Der Kunde kann jederzeit Auskunft über die von ihm gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen. Ferner kann er die Löschung der von ihm gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen, sofern das Vertragsverhältnis vollständig abgewickelt ist und die Aufbewahrung der Daten nicht vorgeschrieben ist. Verbindungsdaten werden nach Vorgabe der datenschutzrechtlichen Vorschriften gespeichert. Es gelten ergänzend unsere besonderen Hinweise zum Datenschutz.

▶ 22. Anwendbares Recht

Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Für Verbraucher gelten zudem die zwingenden Verbraucherschutzbestimmungen desjenigen Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat.

▶ 23. Gerichtsstandsvereinbarung

Ist der Vertragspartner ein Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, wird als ausschließlicher Gerichtsstand unser Geschäftssitz für alle Ansprüche, die sich aus oder aufgrund dieses Vertrages ergeben, vereinbart. networker ist berechtigt, den Kunden in einem solchen Fall auch an dem Gerichtsstand zu verklagen, der sich aus den allgemeinen Regeln ergibt. Gleiches gilt gegenüber Personen, die keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland haben oder Personen, die nach Abschluss des Vertrages ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort außerhalb von Deutschland verlegt haben oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.

▶ 24. Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser Vereinbarung ganz oder teilweise unwirksam sein oder ihre Rechtswirksamkeit später verlieren, so soll hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt werden. Ist der Kunde ein Verbraucher so gelten anstelle der unwirksamen Regelung die gesetzlichen Bestimmungen. Ist der Kunde ein Unternehmer, so gilt anstelle der unwirksamen Bestimmung im Wege der Vertragsanpassung eine andere angemessene Regelung, die wirtschaftlich dem am nächsten kommt, was die Vertragsparteien gewollt hätten, wenn ihnen die Unwirksamkeit der Regelung bekannt gewesen wäre.